November 2014

Österreichische Post AG, Sponsoring.Post
GZ: 08Z037761S, Verlagsort: 1090 Wien

Altpiaristner Mitteilungsblatt

2. Folge, 64. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Das „Sprecher-Quartett“ S.3
- Wissen, verstehen, nutzen … S.3
- Altpiaristner unterstützen Jung-Piaristner S.4
- Altpiaristner Sommersportwoche 2014 S.7
- Ein (neues) Leitbild für die Altpiaristner - wozu? S.9
- 2. Altpiaristner-Berufsorientierungsmesse S.9
- The Social Network S.10
- Jubiläum im ¾ Takt S.10
- Still, still, still … S.11
- Neues Service für Jung-Altpiaristner S.11
- „Mein zweites Ich“ S.11
- Personalia S.12

Humor, Humanismus & Heuriger

Schulluft – wenn auch „fremde“ – umwehte das gute Dutzend Altpiaristner, die sich auf den Weg nach Krems gemacht hatten. Im Karikaturmuseum begeisterte erst die Ausstellung „Alles klar Herr Kommissar“. Nach gut einer Stunde brach die Gruppe Richtung Bundesgymnasium auf. Dort warteten schon der frühere Direktor HR Günther Gronister und Mag. Herta Urach. Gemeinsam präsentierten sie der „neuen Klassengemeinschaft“ das traditionsreiche Piaristengymnasium. Im Gastgarten des Heurigen Müllner spielte dann das schöne Wetter die (fast) wichtigste Rolle. Der „Sturm“ war im Glas und bildete gemeinsam mit den schmackhaften Kleinigkeiten den Rahmen für einen gemütlichen Plausch in dieser wunderschönen Weingegend. Machen Sie sich selbst ein Bild mit unserem Video auf:

www.altpiaristner.at. H.D.

Terminbox

- **6. Fußballturnier / 30.11.2014 / 12:00 -14:00 / Turnsaal des Piaristengymnasiums**
- **Adventabend / 02.12.2014 / 18:00 / Bibliothek des Piaristengymnasiums**
- **Wissen, verstehen, nutzen … / 15.01.2015 / 18:30 / Bibliothek des Piaristengymnasiums**
- **40. Piaristenball und Sektempfang / 17.01.2015 / Einlass ab 20:00 / Eröffnung 21:00 / Palais Auersperg**

Editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Liebe Freunde der Altpiaristner!

Das Staffelholz ist übergeben. Das neue Team ist unterwegs. Mitte Mai bestellte die Generalversammlung einen neuen Vorstand, nicht ohne auf die Erfahrung des bisherigen zu verzichten. Dankenswerterweise engagieren sich Wolfgang Kubelka und Günter Braun weiterhin im Vorstand. So dürfen wir – ich als neuer Obmann und Wolfgang Zorn als Kassier – auf das Wissen und die Erfahrung der beiden immer vertrauen. An dieser Stelle sei auch dem langjährigen Mitglied des Vorstandes, Oberst Adolf-Helmut Neidhart, für sein Engagement gedankt. Aus persönlichen Gründen musste er die Arbeit bei den Altpiaristnern beenden.

Im September legte der Vorstand in einer eintägigen Arbeitsklausur im Stift Göttweig die Schwerpunkte für das kommende Jahr fest. Die Zusammenarbeit der Generation Community mit der Schule wird intensiviert. Fachvorträge und die bereits erprobte Berufsinformationsmesse sollen den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Blickwinkel bieten. Die Sommersportwoche erfreut sich reger Nachfrage. Und die finanzielle Unterstützung von Schulanliegen wird im Rahmen der Vereinsmöglichkeiten fortgesetzt. Für die Altpiaristen wird es die bewährten Veranstaltungsangebote geben, über die Sie im Newsletter immer informiert werden.

Der Erfolg all dieser Aktivitäten ist von zwei Faktoren abhängig: vom persönlichen Engagement und den finanziellen Möglichkeiten. Ich lade Sie ein, dem Verein ein wenig Ihrer Zeit zu schenken. Bringen Sie sich persönlich ein oder unterstützen Sie die Vereinsanliegen durch Ihren Mitgliedsbeitrag. Und da darf's – um einen Werbeslogan zu zitieren – ruhig ein bisschen mehr sein als die 20 Euro… :)

Mit kollegialen Grüßen

Herbert Dobrovolny

2. Folge, 64. Jahrgang

Das „Sprecher-Quartett“

Seit Ende September hat das Piaristengymnasium wieder ein Quartett, das für die Schülerinnen und Schüler spricht. Bei der Schulsprecherwahl wurden Lauritz Autischer (4A) und Nina Wiesbauer (4C) zum Unterstufensprecher, bzw. zur Vertreterin und Kristina Porenta (7B) und Alex Säckl (8B) zur Schulsprecherin, bzw. zum stellvertretenden Schulsprecher gewählt.

Die Altpiaristen freuen sich über das Engagement der „Jung-Piaristen“ und über die nachstehenden Zeilen:

Sehr geehrte Altpiaristner und Altpiaristnerinnen!

Ich darf mich Ihnen als die neue Schulsprecherin des BG8 vorstellen und wünsche Ihnen ein schönes Schuljahr 2014/2015. Ich besuche zum jetzigen Zeitpunkt die siebte Klasse und bin schon seit meinem ersten Gymnasiumsjahr Schülerin am BG8. Auch meine drei älteren Geschwister, welche nun schon alle die Matura absolviert haben, besuchten das Piaristengymnasium.

Dieses Jahr wird für unsere Schule eine bedeutende Veränderung bringen: Die neue Zentralmatura. Schüler, Lehrer, Eltern und die Direktion schauen dieser Aufgabe sehr neugierig und auch nervös entgegen und versuchen sich mit allen Mitteln darauf vorzubereiten. Aus diesem Grund möchte ich dieses Jahr vor allem darauf achten, dass innerhalb der Schule eine gute Verständigung besteht.

Ebenfalls erhoffe ich mir den Maturastreich an unserer Schule wieder einzuführen. Vor ein paar Jahren wurde es den Schülern aufgrund eines Fehlverhaltens verboten, sich voller Spaß und Freude mit einem kleinen Scherz von ihrer Schule zu verabschieden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit,

mit herzlichen Grüßen

Kristina Porenta

Wissen, verstehen, nutzen…

ePK, LIVE, REGO, VDA,… Kürzel, die ein „spanisches Dorf“ für Sie sind? Ein Altpiarist hat den „Stadtplan“ für Sie bereit. Andreas Behal, Maturajahrgang 1998, studierte Elektronik an der FH Technikum Wien, und war nach einem 6-monatigen Auslandsaufenthalt in Sri Lanka abwechselnd als Software-Entwickler und System-Administrator im Unix-Bereich tätig. Seit mehr als fünf Jahren er in der ITSV - der IT-Tochter der Österreichischen Sozialversicherung - als Gruppenleiter des AIX-Teams für die technische Infrastruktur vieler Core-Services der Sozialversicherung zuständig. Darunter befinden sich eben auch einige eGovernment-Services, wie die eingangs erwähnten.

Am 15. Jänner wird er - basierend auf seiner mehrjährigen Erfahrung bei der ITSV - über "eGovernment Services in der Österreichischen Sozialversicherung" sprechen und Ihre Fragen beantworten.

Das „spanische Dorf“ wird für Sie zum hilfreichen „Marktplatz“. Sie wissen dann, was sich hinter ePK (einheitliches Pensionskonto), LIVE (Leistungsinformation für Versicherte), REGO (Rezeptgebührenobergrenze), VDA (Versicherungsdatenauszug) verbirgt und können auch mit der Elektronischen Signatur, der Transparenzdatenbank und vielleicht auch mit ELGA mehr anfangen.

Der informative Diskussionsabend beginnt am Donnerstag, dem 15.1.2015 um 18.30 Uhr in der Bibliothek. Bitte melden Sie sich unter Betreff: SV Vortrag bei :

altpiaristner@altpiaristner.at an.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Verein sind erbeten. H.D.

Altpiaristner unterstützen Jung-Piaristner

Jeder Verein hat seine Anliegen. Ein großes Anliegen der Altpiaristner ist die Unterstützung der Schule und der Schulgemeinschaft. Wie dieses in die Tat umgesetzt wird, ist manchmal offensichtlich, manchmal aber auch vielen Mitgliedern und Freunden der Altpiaristner sowie der Schule unbekannt. So steckt die Generation Community doch in mehr Projekte ihre organisierende oder helfende Hand, als dem ein oder anderen vielleicht bekannt ist. Hier ein Überblick über Aktivitäten der Altpiaristner, durch die in den vergangenen Monaten (und auch im kommenden Jahr) die Schule und die Schulgemeinschaft unterstützt wurden und werden:

Sommersportwoche

Anfang Juli 2014 organisierten die Altpiaristner zum zweiten Mal für 30 Unterstufenschüler eine freiwillige Sommersportwoche in der Steiermark. Organisiert und durchgeführt wurde die Woche von einem fünfköpfigen Betreuerteam, allesamt junge Altpiaristner. Die Altpiaristner-Sommersportwoche 2015 ist bereits ausgeschrieben und erfreut sich positiver Resonanz.

Berufsorientierungsmesse

Die Altpiaristner veranstalteten im Jänner 2014 gemeinsam mit der Schule für die 3. und 4. Klassen eine eintägige Berufsorientierungsmesse. Die Schüler hatten die Möglichkeit, vieles über die verschiedensten Berufe zu erfahren und an unterschiedliche Vertreter aus dem Kreis der Altpiaristner ihre Fragen zu stellen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen ist es nun Ziel, dass die Altpiaristner ab sofort jährlich, abwechselnd für die 3. und 4. Klassen bzw. für die 7. und 8. Klassen eine Berufsorientierungsmesse veranstalten.

Sport: Angebot und Sponsoring

Seit mittlerweile einigen Jahren veranstalten die Altpiaristner jeden Herbst ein Fußballturnier mit Mannschaften, bestehend aus ehemaligen und aktiven Schülern des Gymnasiums. In Zukunft wird es voraussichtlich auch ein Golfturnier geben. Aber auch durch eine finanzielle Unterstützung, insbesondere bei der Anschaffung eines neuen Sprungkastens und von Fußbällen, förderten die Altpiaristner den Sport an der Schule.

Maturamappen

„Die Schulzeit ist eine Zeit, an die man sich noch lange erinnern wird.“ Damit das ein oder andere Erinnerungsstück, insbesondere das Maturazeugnis, gut aufgehoben werden kann, schenkten die Altpiaristner den Maturanten 2014 erstmals eine Maturamappe aus Leder.

Unterstützung des Piaristenballs

Am Piaristenball verbringen jedes Jahr Schüler, Eltern, Lehrer und Altpiaristner eine unvergessliche Ballnacht. Dementsprechend unterstützen die Altpiaristner auch gerne jeden Piaristenball. Nicht nur finanziell, sondern auch mit Know-How. Beim 40. Piaristenball am 17. Jänner 2015 können Sie sich im Palais Auersperg ein Bild davon machen.

Jahresbericht des Gymnasiums

Ende des Schuljahres 2013/2014 war die „berichtslose Zeit“ endlich vorbei. Eine initiative Gruppe des Elternvereins machte sich an die Aufgabe, mit Schulschluss auch einen Jahresbericht vorzulegen. Die Altpiaristner förderten das Projekt inhaltlich und finanziell.

Vorträge

Insiderwissen von Fachleuten - das bieten immer wieder Altpiaristner. Dr. Wolfgang Zorn entführte die Schüler der 8. Klassen in die vielschichtige Welt der Juristen. Für die kommenden Monate sind – in Zusammenarbeit mit der Schule - weitere Themenschwerpunkte geplant.

Studenten-Service

Um den jüngsten Altpiaristnern den Einstieg in das Studienleben zu erleichtern, bieten die Altpiaristner heuer erstmals ein Studien-Service an. Maturanten der letzten Jahre haben die Möglichkeit, weitere Kollegen in ihren Studienrichtungen kennenzulernen, die ebenfalls am Piaristengymnasium waren. Der Erfahrungsaustausch soll das Studentenleben erleichtern.

Foto: Kurier

Mit all diesen Aktivitäten und anderen versuchen die Altpiaristner, die aktive Schulgemeinschaft zu unterstützen und somit auch den Kontakt zwischen Schule und Altpiaristnern auch noch weiter zu stärken. In den nächsten Jahren sollen diese Projekte und Aktivitäten fortgesetzt werden und auch noch weitere Schritte folgen – weil Altpiaristner nicht nur für Altpiaristner da sind, sondern – als Generation Community - für alle Piaristner. G.K.

Raiffeisen
Meine Bank
Der
PENSIONS-
CHECK
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.
Finden Sie die richtigen
Instrumente für Ihre Vorsorge.
Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos auch unter vorsorgen.raiffeisen.at
Jetzt online Vorsorge-
Orchester dirigieren
und gewinnen.

2. Folge, 64. Jahrgang

Altpiaristner-Sommersportwoche 2014

Auch in den heurigen Sommerferien organisierten die Altpiaristner wieder die Altpiaristner-Sommersportwoche. Nach dem Pilotversuch im Vorjahr war die große Steigerung der Teilnehmeranzahl besonders erfreulich. Die zahlreichen, äußerst positiven Rückmeldungen auf die erste Aktion 2013 ließen dies schon vermuten. Aber das tatsächliche Faktum, ausgebucht zu sein, war Labsal für die engagierten fünf Betreuer, die ihre Arbeit bereits wenige Wochen nach dem Ende der ersten Aktion für 2014 begannen.

In der ersten Juli-Woche machte man sich auf den Weg in das Bundessport- und Freizeitzentrum Schloss Schielleiten am steirischen Stubenbergsee. Die 30 Teilnehmer wurden von einem fünfköpfigen Team (Lisa Stöger, Florian Grimmer, Markus Karall, Georg Kudrna und Bernhard Wenig) - alles Altpiaristner – betreut.

Am Vormittag standen immer Sportarten wie Fußball, Tennis und Beach-Volleyball am Programm. Die Nachmittage wurden meistens relaxt am hauseigenen See verbracht, wo es aber ebenfalls immer ein umfangreiches Sportangebot mit Fußball, Beach-Volleyball, Tischtennis, Landhockey, Minigolf, Leichtathletik und vielem mehr gab.

Doch auch dann war jeden Tag noch lange nicht Schluss. Der Abend wurde überraschend wenig für Schauen der Fußball-WM genützt, sondern viel mehr standen Aktivitäten mit viel Sport, Spaß und Spiel am Programm. Nicht einmal ein verregneter Montag oder ein Feuer(fehl)alarm in den frühen Morgenstunden konnten die Stimmung trüben. All diese Momente sorgten für zahlreiche unvergessliche Stunden, die die optimale Vorfreude für die Altpiaristner-Sommersportwoche 2015 sind.

Ein großes Dankeschön gilt „meinem“ Betreuerteam um Florian Grimmer, Lisa Stöger, Markus Karall und Bernhard Wenig, die diese Sommersportwoche erst möglich gemacht haben, sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die dazu beigetragen haben, dass die 2. Altpiaristner-Sommersportwoche uns allen wieder so viel Freude bereitet hat!

Die 3. Altpiaristner-Sommersportwoche ist schon in Planung. Sie findet von 5. bis 11. Juli 2015 wieder im BSFZ Schielleiten für Schüler der 1. bis 4. Klassen statt. Einzelne Restplätze gibt es noch. Bei Interesse gibt es weitere Informationen auf unserer Homepage www.altpiaristner.at sowie per Mail unter:

georg.kudrna@gmail.com.

G.K.

Wenn die Erkältungsteufel angreifen, stärkt Echinacin® Ihre Abwehrkräfte.
Echinacin®
MADAUS
bei Erkältung
zur Vorbeugung und Behandlung
rein pflanzlich
MADAUS
Rezeptfrei in Ihrer Apotheke.
Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

2. Folge, 64. Jahrgang

Ein (neues) Leitbild für die Altpiaristner – wozu?

Es weiß doch sowieso jeder, wer die Altpiaristner sind, eben alle, die irgendwann irgendetwas mit „unserem“ Piaristengymnasium zu tun hatten. Ja, sicher. Aber ist das alles? Oder ist da mehr?

Gefühlt haben wir im Vorstand alle, dass die Altpiaristner „mehr“ sind. Das in Worte zu fassen, fiel uns dann aber gar nicht so leicht. Angefangen haben wir bei uns selbst mit der Frage: „Was ist für mich persönlich der Sinn der Altpiaristner und meines Engagements für sie?“ Dabei haben sich rasch sehr viele unterschiedliche Beweggründe gezeigt: Während die einen eher „etwas zurück- oder weitergeben“ wollen, nehmen andere etwas für sich mit. Wahrscheinlich trifft beides auf jeden unterschiedlich stark zu.

Daher haben wir die Gelegenheit ergriffen, einmal über das „Tagesgeschäft“ hinaus einen Blick sowohl zurück als auch nach vorne zu werfen. Aus dieser Perspektive erkennt man die Altpiaristner dann leichter als ein Projekt von Generationen für Generationen. Darin liegen unsere Einzigartigkeit und unsere Attraktivität: Unsere Gemeinschaft ist extrem vielfältig. Und dennoch finden wir aufgrund unseres gemeinsamen Bildungshintergrunds über Generationen und Denkschulen hinweg rasch zueinander. Diesen Austausch genießen wir bei unseren Aktivitäten.

So wird auch klar, was Altpiaristner zu sein jedenfalls bedeutet: Es ist ein Ausdruck von Lebensfreude!

Sehen Sie also bitte unser u.a (neues) Leitbild und schreiben Sie uns, was für Sie an den Altpiaristnern am wichtigsten ist.

W.Z.

„Altpiaristner“ – Wer wir sind und was uns verbindet

Durch den Besuch „unseres“ Piaristengymnasiums haben wir profundes Allgemeinwissen und sprachliche Ausdruckskraft an einem traditionellen Ort in einer einzigartigen Atmosphäre erworben.

Wir denken, dass man dies zu Recht als etwas Besonderes empfinden kann. Aus diesem Gefühl heraus treffen wir einander. Dabei halten wir uns und unsere Neugier jung.

Über Generationen hinweg – von Schülern, Studenten, Berufstätigen bis zu Emeritierten - pflegen wir alte Freundschaften und gewinnen neue. So bleibt auch die Verbindung zu „unserem“ Piaristengymnasium lebendig. Deshalb unterstützen wir die Schule und die Schulgemeinschaft ideell und materiell.

Jeder von uns hat seine eigenen Beweggründe für die Teilnahme an unserer Gemeinschaft. In Wahrheit aber ist unser – gar nicht so kleiner – gemeinsamer Nenner: Es macht uns Freude, Altpiaristner zu sein.

2. Altpiaristner-Berufsorientierungsmesse

Im vergangenen Schuljahr machten die 3. und 4. Klassen den Anfang. Sie konnten sich bei der Premiere der Berufs- und Studienorientierung Inputs für ihre weiteren Ausbildungswege holen. Die Reaktionen auf dieses Angebot der Altpiaristner waren mehr als positiv.

In Zusammenarbeit mit Dir. Mag. Stolfa und Frau Mag. Bösch wird nun an der Fortsetzung gearbeitet.

Im Jänner 2015 sind nun die 7. und 8. Klassen an der Reihe. Bei ihnen werden die beiden konstruktiven Kritikpunkte der Premiere – zu wenig Zeit und „nur“ männliche Experten – berücksichtigt. Es werden pro Jahrgang drei Unterrichtsstunden vorgesehen und nicht nur Experten aus den verschiedenen Berufen zur Verfügung stehen, sondern auch Expertinnen. Soviel sei verraten: eine Schriftstellerin und Regieassistentin hat sich bereit erklärt, Fragen über ihren Berufsweg zu beantworten.

Falls Sie (= weiblich!) auch mitmachen wollen, dann mailen Sie uns bitte. Termin für die Berufsinfo-Messe ist Donnerstag, der 29. Jänner 2015.

H.D.

The Social Network

Im Frühling 2014 war es soweit. Der interne Bereich unserer Homepage wurde allen unseren Mitgliedern geöffnet. Damit konnte ein neues Service, welches wir über mehrere Jahre vorbereitet haben, endlich in Einsatz gehen.

Bisher haben fast 300 Mitglieder unseres Vereins (d.s. sind mehr als 15% aller Personen, von denen wir aktuelle Kontaktdaten haben) dieses Angebot in Anspruch genommen.

Viele haben bereits Ihre Kontaktdaten aktualisiert und auch ein Profilbild eingerichtet, um den gespeicherten Daten auch „ein Gesicht zu geben".

Des weiteren gibt es die Möglichkeit, nach ehemaligen Klassenkameraden oder anderen interessanten Persönlichkeiten in unserem Netzwerk zu suchen.

Zu guter Letzt legen wir Ihnen noch die Jahrgangsgruppen ans Herz, in denen Sie in Erinnerungen an die Schulzeit oder die letzten Klassentreffen schwelgen können und Fotos, Videos, Maturazeitungen und noch vieles mehr ablegen und mit Ihren Jahrgangskollegen teilen können.

Schmankerl aus einigen Jahrgangsgruppen sehen Sie links von diesem Artikel.

Wer keine Zugangsdaten in den internen Bereich erhalten hat und/oder Hilfe beim Nützen der Funktionen benötigt, kann sich gerne in gewohnter Weise an:

altpiaristner@altpiaristner.at

wenden. Wir helfen Ihnen gerne!

Wie Sie sehen, man muss nicht Mark Zuckerberg heißen, um als „Generation Community" ins „Social Network Zeitalter" einzutauchen.

Wir möchten Ihnen hier auch die Gewinner unseres Gewinnspiels im Zuge des Starts des internen Bereichs bekanntgeben. Folgende Personen können sich über unsere tollen Preise freuen:

Jahrgangsvertreter-Spezialpreis:

- Herbert Toda (MJg 1973)

Des Weiteren:

- Johannes Adler (MJg 1973)
- Susanne Zika (MJg 1978)
- Franz Prüller (MJg 1970)
- Stefan Kovacsevich (MJg 1977)
- Susanne Fröhlich (MJg 1983)
- Sophie Scharner (MJg 2009)
- Franz Solta (MJg 1981)
- Martin Kozak (MJg 1977)
- Alexandra Rivas (MJg 1988)
- Alexander Zeh (MJg 1990)

M.R.

Jubiläum im ¾ Takt

1706-1710 wurde es nach den Plänen der Barockarchitekten Johann Bernhard Fischer von Erlach und Lukas von Hildebrandt erbaut. Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Christoph Willibald Gluck schrieben hier ihren Beitrag zur Weltmusik. Seit 40 Jahren tanzen hier nicht nur die Maturanten des jeweiligen Jahrganges. Die Eröffnungspaare der Premierenveranstaltung im Palais Auersperg haben vielleicht schon ihre Kinder bei der Polonaise bewundert. Vier Jahrzehnte Maturaball – da kann man schon von Tradition sprechen. Am 17. Jänner geht der 40. Piaristenball über das Parkett des „Auersperg".

Es wird sicher wieder eine rauschende Ballnacht. Vielleicht auch die Gelegenheit, ein rundes Maturajubiläum am Ball zu feiern! Oder ein „taktvolles" Klassentreffen zu organisieren? Details zum Ball und wie Sie zu Karten kommen finden Sie auf der Altpiaristner-Homepage. H.D.

.

2. Folge, 64. Jahrgang

Still, still, still...

…wird es wahrscheinlich nicht sein, weil niemand der Anwesenden schlafen will. Dafür sorgen schon die Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. Der mittlerweile zur Tradition gewordene Adventabend findet auch heuer seine Fortsetzung. Das unterhaltsam-besinnliche Beisammensein veranstalten die Altpiaristner wieder gemeinsam mit der Schule. Frau Prof. Petra Großmaier und Frau Prof. Angela Obernosterer gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Die jungen Kreativen des Piaristengymnasiums geben musikalische Darbietungen, kurze Lesungen, Tanz und andere künstlerische Beiträge zum Besten. Anschließend bitten wir zu einem gemütlichen Ausklang mit Buffet und Getränken.

Der Adventabend 2014 findet am Dienstag, dem 2. Dezember um 18 Uhr statt. Wir freuen uns, Sie in der Schulbibliothek begrüßen zu dürfen. M.E.

Neues Service für Jung-Altpiaristner

Networking unter den Absolventen des Piaristengymnasiums ist eines mehrerer Ziele und Zwecke des Vereins der Altpiaristner. Eine ganz besondere Art von Networking gibt es seit Semesterbeginn.

Und zwar haben die Altpiaristner als Generation Community für die jüngsten Altpiaristner-Generationen ein neues Angebot. Ziel ist es, die jüngsten Maturajahrgänge bei ihrem Einstieg in das Studienleben zu unterstützen. So können Jung-Altpiaristner, welche ihr Studium beginnen, oder auch mitten drin sind, wenn sie - insbesondere organisatorische - Fragen zum Studium bzw. auch zum Berufseinstieg haben, sich an die Altpiaristner wenden, welche dann gerne an studierende Altpiaristner älteren Semesters oder ehemalige Altpiaristner-Studenten vermitteln.

Hierfür versuchen die Altpiaristner auch ihren Pool an erfahrenen und ehemaligen Studenten aus den Reihen der Altpiaristner, welche bereit sind, ihr Know-How weiterzugeben und die junge Generation zu unterstützen, jederzeit zu erweitern. Sollten Sie auch hierfür zur Verfügung stehen, würden wir uns über eine kurze Bekanntgabe Ihres derzeitigen bzw. ehemaligen Studiums sehr freuen!

Und insbesondere die jüngsten Altpiaristner sind auch weiterhin auf diesem Wege herzlich eingeladen, sich jederzeit bei uns mit ihren Fragen zu melden! G.K.

„Mein zweites Ich“

lautete das Motto des „Bildnerische-Erziehungs-Wettbewerbs“ im vergangenen Schuljahr. 22 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil und stellten ihre Vorstellungskraft und Gestaltungsfähigkeit unter Beweis. Bei der Preisverleihung des Wettbewerbs wurden alle 22 Teilnehmer mit Buchpreisen ausgezeichnet, die von den Altpiaristnern gestiftet wurden. Die Zahl der Teilnehmer war heuer besonders hoch, was auch daran lag, dass – über Vermittlung der Altpiaristner – die renommierte Künstlerin Deborah Sengl als Jurorin gewonnen werden konnte. Frau Prof. Angela Obernosterer freute sich, als Ergebnis ihrer wochenlangen Bemühungen die Werke der jungen Künstler präsentieren zu dürfen, die ein breites Spektrum an kreativen Einfällen abdeckten. Als Sieger wurden Carolyn Weinzettl (4A) für ihr Comic im Mangastil, Christina Scharitzer (6B) für ihr Falt-Triptychon und Max Wagenbauer (4B) für seine großformatige Fotocollage ausgezeichnet. M.E.

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

c/o Bundesgymnasium Wien 8
Jodok Fink Platz 2
1080 Wien

Fax: 01 / 25 33 0 33 - 9635
E-Mail:
altpiaristner@altpiaristner.at

www.altpiaristner.at

ZVR: 935094303
DVR: 3002415

Wir bitten um sachdienliche Hinweise zu unseren „verschollenen" Kollegen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Herbert Dobrovolny (H.D.), Markus Edelmann (M.E.), Georg Kudrna (G.K.), Kristina Porenta (K.P.), Mathias Rieger (M.R.), Wolfganz Zorn (W.Z.).

www.altpiaristner.at

Personalia

Wir trauern um:

Hofrat Mag. Ernst Wirth-Purtscheller (MJg 1935) – verstorben am 30.12.2012

Adresse unbekannt:

Dr. Adolf Proksch (MJg 1939)
Dr. Wolfgang Sandner (MJg 1970)
Dr.med. Ulf Wohland (MJg 1970)
Liselotte Wewalka (MJg 1971)
Dr. Martin Ralbovszky (MJg 1975)
Mag. Elisabetta Abbruzzese (MJg 1981)
Mag. Michael Henkel (MJg 1983)
Harald Koren (MJg 1983)
Karin Udolf-Strobl (MJg 1983)
Samir Helmi (MJg 1991)
Ulrich Gladt (MJg 1994)
Matthias Karl F. Gladt (MJg 1993)
Bernd Schmudermaier (MJg 1995)
Karl Gladt (MJg 1997)
Thomas Panke (MJg 2001)
Michael Golab (MJg 2003)
Nikolaus Wildner (MJg 2003)
Mag. Maximilian Lang (MJg 2004)
Laura Hartig-Girardoni (MJg 2006)
Katharina Kratschmann (MJg 2010)

MBE MAIL BOXES ETC.®
Versand · Verpackung · Grafik · Druck

• Copyshop, Kopien und Faxen !!!
• Studenten Preise Diplomarbeiten, Binden etc. etc.
• Dokumenten Versand mit UPS
•Pakete nach Deutschland bis 30 kg 17,88 € !
(ausgenommen Übergrößen)

Jetzt auch Samstag von 10 bis16 Uhr

1080 Wien, Lerchenfelderstrasse 124-126 Mo-Fr 9 bis18 Uhr
Tel.Nr.: 01/8901 709 E-Mail: mbe0040@mbe.at